

Johann Sebastian
BACH

In allen meinen Taten

In all my life's endeavour

BWV 97

Stuttgarter Bach-Ausgaben
Urtext



Carus 31.097/03

Johann Sebastian
BACH

In allen meinen Taten

In all my life's endeavour

BWV 97

für Soli (SATB), Chor (SATB)

2 Oboen, Fagott

Violine solo, 2 Violinen, Viola und Basso continuo

herausgegeben von Reinhold Kubik

for soli (SATB), choir (SATB)

2 oboes, bassoon

violin solo, 2 violins, viola and basso continuo

edited by Reinhold Kubik

English version by Jutta Stenzel

Ausgaben · Urtext

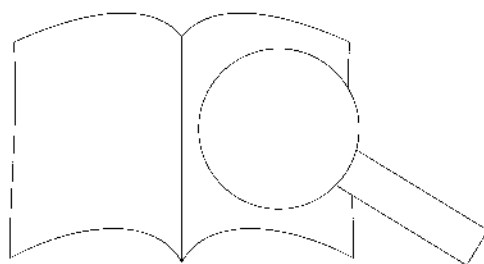
mit dem Bach-Archiv Leipzig

Extrakt / Vocal score

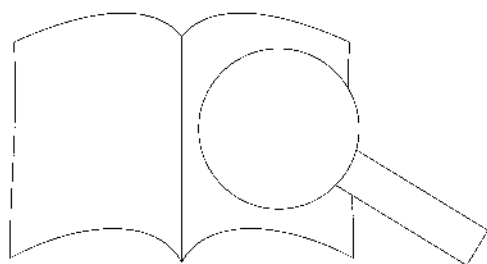
(1, 3, 7) und Reinhold Kubik



Carus 31.097/



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

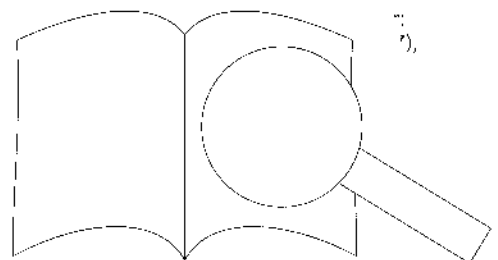


Inhalt

Vorwort	2
Foreword	3
1. Coro. Versus I In allen meinen Taten <i>In all my life's endeavour</i>	4
2. Aria (Basso). Versus II Nichts ist es spät und frühe <i>My toil from dawn to ev'ning</i>	16
3. Recitativo (Tenore). Versus III Es kann mir nichts geschehen <i>In God I am protected</i>	22
4. Aria (Tenore). Versus IV Ich traue seiner Gnaden <i>I trust his gracious mercy</i>	23
5. Recitativo (Alto). Versus V Er wolle meiner Sünden <i>My sin and my transgress</i>	23
6. Aria (Alto). Versus VI Leg ich mich spät <i>When I at night</i>	29
7. Duetto (Soprano und Bass) Hat er mich verlassen <i>Thou hast me forsaken</i>	34
8. Aria (Soprano). Versus VII Ich hab' dich verlassen <i>I have thee forsaken</i>	42
9. Aria (Bass). Versus VIII Ich hab' dich verlassen <i>I have thee forsaken</i>	47

Zu diesem V
Partitur (Ca
Klavierausz
Chorpartitu
komplettes

The follow
full score (C
vocal score
choral scor
complete o



Vorwort

Die Kantate gehört zu einer kleinen Gruppe von Vokalwerken Johann Sebastian Bachs, die als Textvorlage ein Kirchenlied verwenden, und zwar unverändert und mit sämtlichen Strophen. Zumeist sind diese ohne kirchenjahreszeitliche Bestimmung überliefert, so daß die Ambivalenz der Zuweisungen im Gesangbuch sich auf die Gestalt als konzertierende Kirchenmusik überträgt. Hinsichtlich unserer Kantate scheint eine Abschrift aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts diese Beobachtung zu relativieren, indem sie von einer Bestimmung für den 5. Sonntag nach Trinitatis spricht. Allerdings läßt dies sich nicht anderweitig verifizieren. Mehr für sich hat da schon eine von zeitgenössischer Hand in Bachs Partitur eingetragene Bemerkung, nach der die drei letzten Sätze für die Aufführung „Nach der Trauung“ bestimmt sind. Daß das 1734 entstandene Werk primär für eine Trauung gedacht war, folgt daraus freilich nicht. Zu bedenken bleibt zudem, daß das genannte Kirchenlied ursprünglich in eine ganz andere Richtung zielte. In Gesangbüchern der Zeit erscheint es auch mit der Überschrift „Ein schönes Reise-Lied“, und dieses Epitheton hat mit der Biographie des Dichters zu tun. Paul Fleming (1609–1640) schrieb das Lied während der Vorbereitung auf eine 1633 angetretene mehrjährige Reise nach Rußland. In seiner originalen Gestalt umfaßt es mehr als die in der Bach-Kantate genutzten neun Strophen. Ältere Gesangbücher bewahren diese umfangreichere Gestalt als „Reise-Lied“, empfehlen jedoch, bestimmte Strophen wegzulassen, wenn das Lied bei anderer Gelegenheit gesungen werden sollte. Die neun Kernstrophen behandeln aus unterschiedlicher Perspektive den Leitgedanken, den die erste Strophe formuliert: „In allen meinen Taten / laß ich den Höchsten raten, / der alles kann und hat; / er muß zu allen Dingen, / solls anders wohl gelingen, / selbst geben Rat und Tat.“

Bachs Komposition greift auf den unveränderten Text zurück, und zwar in seiner kürzeren Version des Verzichts auf die sonst häufig genutzten Choralstrophen durch Umdichtung der Umwelt von Rezitativ und Arie anzunähern, indem einige Choralstrophen nicht nur die Komposition, sondern sogar als Rezitativ gefaßt sind. Der Schlußsatz versuchen gleichfalls die Komposition nach Kräften die Feierlichkeit und Festlichkeit strahlen zu lassen. Der Schlußsatz aus, der nach einem erprobten Verfahren des Französischen in der Form des mehrstimmigen Streichinstrumenten-Baß ergehen sich dem zu dem „ave“ überschriebenen langsamen Spiel von getragenen Rhythmen und pathetisch in die Takte nach dem Beginn des Umschlagen in eine viel raschere Bewegung, die die Singstimmen hinzu, um eine

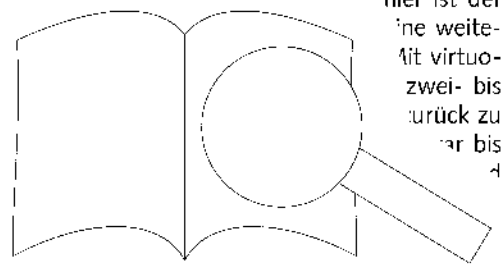
wahrhaft anspruchsvolle Aufgabe zu lösen. Im Unterschied zur Verfahrensweise in den meisten der ein Jahrzehnt früher entstandenen Choralkantaten Bachs wird hier die dem Sopran übertragene Chormelodie nicht motettisch kontrapunktiert und von einem selbständigen, motivisch einheitlichen Instrumentalpart eingefasst. Vielmehr haben die drei tieferen Singstimmen Passagen auszuführen, die sich kaum einmal von dem bewegten Instrumentalpart unterscheiden und auf die Unterschiedlichkeit vokaler und instrumentaler Stimmführung wenig Rücksicht nehmen. Ganz sicher wird durch diese Setzweise eine bedeutende Einheitlichkeit erzielt, eine weitgehende Integration des Vokalparts in den dominierenden Instrumentalsatz, doch geschieht dies unverkennbar auf Kosten der Chorsänger. Hinsichtlich der Ouvertürenform läßt der Komponist es bei der Zweiteiligkeit langsam – schnell bewenden, entfernt sich also von der überkommenen Dreiteiligkeit. Gleichwohl wird der Konnex zu den Ursprüngen des Formmodells anderweitig hergestellt; insbesondere darf in zwei Episoden des „Französischen Trio“ mit solistisch hervortreten.

Mit einer Reminiszenz an den Schlußchoral auf: Er geschehe, drei selbständige Stimmen hinzu, dadurch eine Siebenstimmigkeit. Johann Sebastian Bach hat in seinen Jahren eine sichtlich zwischen den Eckpfeilern der Barockmusik und besonders auf eine Anlehnung an die auf Heinrich Isaac zurückzuführende Weise an der Ausdehnung der Strophen.

Die Einzelsätze ermöglicht die Präzision des Spektrums unterschiedlicher Verarbeitungen. Das nur vom Continuo-Baß getragene Rezitativ ist ebenso vertreten wie das mit Instrumenten angereicherte Accompagnato. Einerseits für Alt und Streichinstrumente, in der der vorwichtige Akkordeneffekt des modischen „lombardischen Rhythmus“ dem Zeitgeist Tribut zollt, steht eine etwas konventionellere Arie für Sopran und zwei Oboen gegenüber. Die Beschränkung des Begleitinstrumentariums auf den Continuo-Baß bewirkt in der Baß-Arie eine Kargheit, die dem Textgedanken „mein Sorgen ist umsonst“ adäquat erscheint, während das gleiche Verfahren in dem Duett für Sopran und Baß die bestätigenden und bekräftigenden Imitationen der Singstimmen deutlich vernehmbar macht. Eigentümlich ist diesem Geschehen die an vierter Stelle.

Hier ist der eine weitere virtuos zwei- bis zurück zu der bis in Bach Partite

Hans-



Foreword

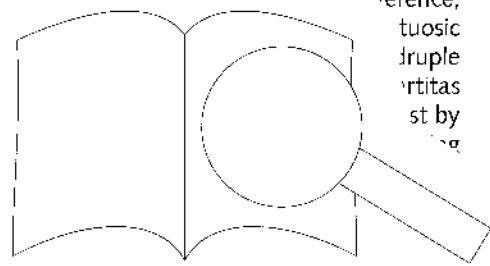
The cantata belongs to a small group of vocal works by Johann Sebastian Bach which makes use of a hymn as its text, both unchanged and containing all its verses. These are extant mostly without liturgical year stipulations so that the ambivalence of the allocations in the hymnal has been transferred to the form of the sacred concert music. With regard to our cantata, it seems that a copy from the second half of the 18th century would relativize this observation in that it refers to it being allocated to the 5th Sunday after Trinity. However, this cannot be otherwise verified. A note in Bach's score, written in a contemporary handwriting, reveals that the last three movements were meant to be performed "after the wedding." However, it does not follow that this work, which was written in 1734, was primarily intended for a wedding. One must bear in mind that the hymn mentioned was originally intended for a totally different purpose. In the hymnals of that time it appears also with the title "Ein schönes Reise-Lied" (a beautiful travelling song), and this epithet has something to do with the biography of the librettist. Paul Fleming (1609–1640) wrote the hymn during his preparations for a journey to Russia that began in 1633 and lasted a number of years. In its original form it contains more than the nine verses used in the Bach cantata. Older hymnals preserved the more comprehensive form as a "Reise-Lied" but recommended that certain verses be left out should the hymn be sung on other occasions. The nine core verses deal with the guiding principle as expressed in the first verse, but from differing perspectives: "In allen meinen Taten / laß ich den Höchsten raten, / der alles kann und hat; / er muß zu allen Dingen, / solls anders wohl gelingen, / selbst geben Rat und Tat" (In all my life's endeavour / I seek God's holy favour / for all to him is known. / He must in all things guide us / how else can good betide us? / His council leads me on).

Bach's composition draws on the unchanged choral but in its shortened version. As a result of the rer of the otherwise often exploited possibility of the chorale verses by approaching the fashionable of recitative and aria, some chorale vers had trified with becoming arias and even r position. The opening and cond theless attempt as best they r problematical procedure. Th Bach casts in the guise of the French overture w setting of the pol nique which he other composit tiveness. Th therefor "Gra rh

in so as to solve a truly challenging task. In contrast to the procedure used in most of the chorale cantatas which Bach had composed a decade earlier, the chorale melody – which here has been given to the soprano – is neither counterpointed in a motetic fashion nor framed by an independent, motivically unitary instrumental part. On the contrary, the three lower voices have to perform passages which hardly differ from the animated instrumental parts and scarcely take into account the differences between vocal and instrumental voice leading. The use of this method of setting certainly aims at a considerable consistency, an extensive integration of the vocal part into the dominating instrumental setting, but this is achieved unmistakably at the expense of the choral singers. With regard to the form of the overture, the composer leaves it in the binary form combination of slow – fast, thus distancing himself from the traditional ternary form. Nonetheless, the connection to the origins of the form model is otherwise maintained; especially in two parts of the fast part of the flawless “French trio” where the oboes and bassoon soloistically manifest

The closing chorale has a total niscence in store: The four-part three independent voices per ments resulting in a severe Sebastian Bach had pr Weimar years – ha arias and recitativ overture and cl to the chora' "O Welt in mann

The of single movements fac-
broad spectrum of differing
s. The secco recitative, which is
the basso continuo, is represented
e accompagnato, which has been en-
g instruments. An aria for contralto and
ments, in which the cheeky syncopated ef-
e fashionable "Lombard rhythm" pays tribute
spirit of the time, is contrasted with a somewhat
e conventional aria for soprano and two oboes. Lim-
ing the accompanying instruments to the basso continuo
effects a sparseness in the bass aria, which seems to
be appropriate when considering the text "mein Sorgen
ist umsonst" [my worries are in vain], whereas the same
procedure in the duet for soprano and bass makes the
confirming and affirming imitations in the voices clearly
perceptible. The tenor aria, the fourth movement of the
cantata, provides a clear contrast to this sequence; here
a solo violin
has been a
figures, ex
stops, for
for violin s
1720 and
his time in

Hans-Joac
Translation

In allen meinen Taten

In all my life's endeavour

BWV 97

Johann Sebastian Bach

1685–1750

(14) Versus I (Coro) Grave

Soprano

Alto

Tenore

Basso

2 Oboi, Fagotto
Archi
Continuo

Tutti *f*

4(17)

7(20)

10(23)

Vivace

13 1. 2. 27

28

In
In

31

al - len mei - Ta -
all my li deav -

In al - la -
In all - deav -

- len mei - nen Ta -
my life's en - deav -

ten
our

- ten, in al - len mei - nen Ta - ten
- our, in all my life's en - deav - our

- ten, in al - len mei - nen Ta - ten
- our, in all my life's en - deav - our

len mei - nen Ta - ten
my life's en - deav - our

f

Carus-Verlag

ich seek den God's

laß
I

laß ich den H"
I seek Gr

1

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Höch - - - - - sten ra - - - - -
 ho - - - - - ly fa - - - - -

laß ich den Höch - sten ra -
 I seek God's ho - ly fa -

ich den Höch - sten ra -
 seek God's ho - ly fa -

- - - - - ten,
 - - - - - your, laß ich den Höch -
 I seek God's ho

ten,
 your,

- ten, den Höch -
 - your, God's ho -

- ten,
 - your,

ra

- - - - - ten,
 - - - - - your, fa - - - - -

- ten, ra - ten,
 - your, ly fa - your,

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

der al - les
for all to

der al -
for all

der al - les, al - les
for all to him, to

p

kann und
him is

- les,
to

kann, al -
him, all

es to kann,
der al - les
for all to

er al -
for all

al - les
to

kann und hat;
 him is known.

kann und hat;
 him is known.

kann und hat;
 him is known.

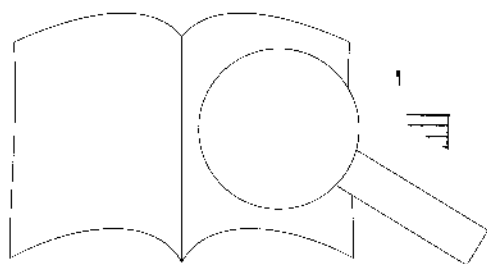
f

tr

f

tr

+ Str.



er
He

Tutti

muß
must

zu
in

al
all

in-
guide

er muß zu al-
He must in all

len
things

all

len
things

muß zu
t in

gen,
us,

Din - gen, zu al - len Din - gen,
guide us, in all things guide us,

Din - gen, zu al - len Din - gen,
guide us, in all things guide us,

al - len, al - len Din - gen,
all in all things guide us,

sol. ders
can

soll's an - ders wohl ge - lin -
how else can good be - tide

soll's an - ders wohl ge - lin - gen,
how else can good be - tide us,

soll's an - ders wohl
how else can or

p

wohl ge - lin -
good be - tide

- gen, soll's an - ders wohl
us, how else can good

soll's an - ders wohl ge - lin -
how else can good be - tide

ge - lin - gen, soll's an - ders
be - tide us, how

gen,
us?

- gen, in - tide - gen,
us, ood us?

ge - lin - gen,
be - tide us?

de - gen, wohl ge - lin -
us, good be - tide

selbst ge - ben
His coun - cil

selbst ge - ben Rat,
His coun - cil leads,

selbst ge - ben Rat und
His coun - cil leads me

p

Rat leads, und me

selbst ge - - - ben Rat und
his coun - - - cil leads me

Tat, on, and me Tat, Rat und Tat, selbst
on, leads me on, his

ads,

7

Tat,
on,

Tat, selbst ge - ben Rat und Tat,
on, his coun - cil leads me on,

ge - ben Rat und Tat, selbst ge - ben Rat und Tat, Rat und
coun - cil leads me on, his coun - cil leads me on, leads me

selbst ge - ben Rat und Tat, selbst ge - ben Rat
his coun - cil leads me on, his coun - cil leads

Rat leads und Tat
leads me

Tat, Rat
on, leads

er muß zu al - len Din - gen, soll's
he must in all things guide us, how

er muß zu al - len Din - gen, soll's
he must in all things guide us, how

er muß zu al - len Din - gen, soll's
he must in all things guide us, how

an - ders wohl ge - lin - gen, selbst ge - ben Rat, selbst
 else can good be - tide us? His coun - cil leads, his

an - ders wohl ge - lin - gen, selbst ge - ben Rat, selbst
 else can good be - tide us? His coun - cil leads, his

an - ders wohl ge - lin - gen, selbst ge - ben Rat, selbst
 else can good be - tide us? His coun - cil leads, his

an - ders wohl ge - lin - gen, selbst ge - ben Rat und Tat, selbst
 else can good be - tide us? His coun - cil leads me on,

ge - ben Rat und Tat.
 coun - cil leads me on.

ge - ben Rat und
 coun - cil leads me

ge - ben P
 coun - cil le.

ge
 c.

at.
 on.

87

Tutti

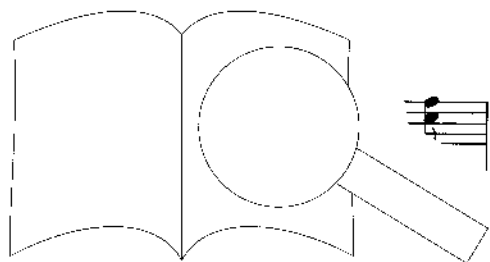
90

93

Versus II (Ari

Basso

Continuo



Nichts
My

p

ist es spät und frü - he um al - le mei - ne Mü -
toil from dawn to ev' - ning and all my dai - ly strug -

Sor - gen ist um - sonst, in Sor - - - gen
wor - ries are in vain, my wor - - - ries

st, um - sonst;
vain, in vain;

hts
v

ist es spat und frü - he um al - le mei - ne Mü - he, mein
 toil from dawn to ev' - ning and all my dai - ly strug - gling, my

Sor - gen ist um - sonst, mein Sor -
 wor - ries are in vain, my wor -

- g um - sonst, um-sonst,
 - ri are in vain, in vain,

- gen ist um - sons*
 - ries are in vai

um -
 in

41

sonst, um - sonst; nichts ist es spat und frü - he um al - le mei - ne
vain, in vain; my toil from dawn to ev' - ning and all my dai - ly

45

Mü - he, mein Sor - - - - - gen ist um - sonst, um-so
strug - gling, my wor - - - - - ries are in vain, in

49

Er
May

p

53

sa - chen nach sei - ne
prob - lem ac - cord - li

ch

57

stell's in sei - - ne Gunst, ich stell's in sei - ne
do ac - cept his reign, I do ac - cept his

61

Gunst, ich stell's in sei - ne Gunst.
reign, I do ac - cept his reign.

65

May mag's mit mei - nen
God sub - due each

69

sei - nem Wil - len
cord - ing to his

73

in sei - ne Gunst, ich stell's in sei - ne
ac - cept his reign, I do ac - cept his

77

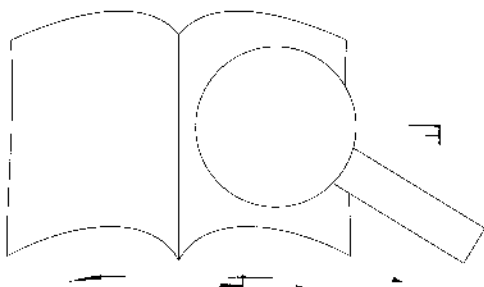
Gunst, in sei - ne Gunst, er mag's mit mei - nen Sa - cher
reign, ac - cept his reign, may God sub - due each prob - le

81

sei - nem Wil - len ma - chen, ich sei Gunst.
cord - ing to his wis - dom, I reign.

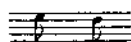
85

89



93

Versus III (Recitativo)



Tenore

Es kann mir nichts ge - sche - hen, als was
In God I am pro - tect - ed, my bur

Continuo

Bc.

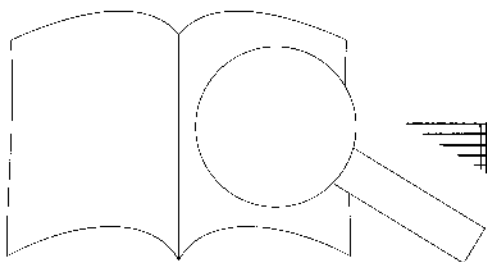
3

se - hen, und was mir se - lig ist:
lect - ed to bring forth bliss - ful - ness.

-, wie er's gi - bet; was
what he is giv - ing, what

6

ue - bet, das hab ic'
- par - ing, my will cc.

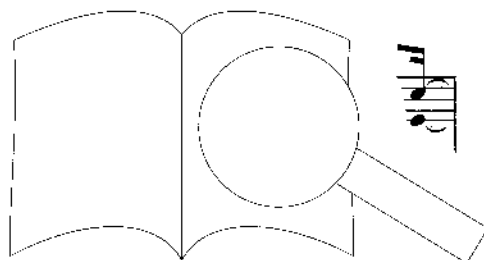


Versus IV (Aria)

Largo

Tenore

Violino solo
Continuo



12 *Fine*

Ich trau -
I trust

Fine

14

- e sei-ner Gna - den, die mich vor al -
his gracious mer - cy to shield from all

16

- lem Schaden, vor - bel schützt; ich
my wor-ry - vil here, I

18

Gna - den, die mich v al - lem
mer - cy to shield fi v - ry

20

U - bel schütz.
e - vil here.

f

22

tr *p*

24

tr *f* *p* *f*

26

Leh

ich nach sei-nen Ge -
I seek all his com -

28

so
then

er -
ie

30

let - zen, nichts, nichts! wird mich ver - let - zen, nichts,
 ev - er, naught, naught shall harm me ev - er, naught,

Bc.

V.

32

nichts! nichts wird mir feh - len, nichts, nichts! wird mich ver - let
 naught shall I be lack - ing, naught, naught shall harm me

Bc.

V.

Bc.

34

feh - len, was mir nützt.
 lack not what I need.

36

Leb — ich na
 lf — I se

p Bc.

38

so _____ wird mich nichts ver - le - tzen, nichts feh - len, nichts,
 then _____ naught shall harm me ev - er, I do not lack

V.

Bc.

40

was mir nützt, nichts fehlen, nichts, was mir nützt; leb _____
 what I need, I do not lack what I need; if _____

42

_____ ich nach sei - nen Ge - set - _____ nichts, nichts, nichts ver -
 _____ I seek all his com - mand - _____ shall harm me, harm me

tr

44

let _____ nichts ver - let - zen, _____
 _____ harm, harm me ev - er, _____

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

46

nichts feh - - - len, so wird mich nichts ver-let - zen, so wird mir nichts
 I lack not, then naught shall harm me ev - er, naught shall I be

48

feh - len, nichts feh - len, nichts feh - len, was mir nützt
 lack - ing, I lack not, I lack not what I need

Versus V (Recitativo)

Alto

2 Violini, Viola
Continuo

Er wol - le in Gna - den mich ent -
 My sin 'on, with mer - cy and com -

Str. *p*

3

n mei-ne Schuld!
 ne takes a - way.

nicht
 with

stracks das Ur - teil spre - chen und ha - ben noch Ge - duld.
 pa - tience ev - er - last - ing; and judge - ment must de - lay.

Versus VI (Aria)

Alto

2 Violini, Viola
Continuo

Str. *f*

7

nie-der, er - wa - che frü - he wie-der,
 rest-ing, a - wak - en in the morning,

Str. Bc. Str.

lieg o - der zie - he fort, lieg
 lie or be mov-ing on, yes,

— oder zie - he fort, lieg — ich — fort; leg ich mich —
 — or be moving on; yes, — lie on, when I at —

er - wa - che — lieg-
 a - wak - — lie—

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

o-der zie - he fort, lieg — o-der zie - he fort, fort, fort, lieg — o-der zie - he
 or be moving on, lie — or be moving on, on, on, lie — or be moving

Bc.

fort,
on;

f Str.

in Schwach - heit
 in weak - ness

p Bc.

und was mir stößt zu - han-den, so trö -
 when I have lost my courage, his word

Bc. Str.

- stet mich sein Wort, so trö
 has com-fort shown, his word

tr tr

Wort;
 shown;

f

in Schwach - den,
 in weak age,

p

47

und was mir stößt zu han - den, so trö -
 when I have lost my cour - age, his word

50

-stet mich sein Wort, so trö - st
 has com-fort shown, his word

53

Wort, in Schwach - heit und i , und was mir stößt
 shown, in weak - ness and in ge, when I have lost

Bc.

56

-stet mich sein Wort.
 has com-fort shown.

Str.

59

62

Versus VII (Duetto)

Soprano

Basso

Continuo

5

Hat er es denn be -
The path which God se -

schlos - sen, so will ich un-ver - dros - sen an mein Ver - häng -
 lect - ed I fol - low as di - rect - ed, fear no mis - for -

- nis gehn, an mein Ver - h^{ng} denn be -
 - tune here, fear no mis - nch God se -

Hat er es so will ich un-ver - dros - sen
 the path I fol - low as di - rect - ed,

so will ich un-ver - dros -
 I fol - low as di - rect -

ng -

an mein Ver-häng-nis gehn, an mein Ver - häng -
 fear no mis - for - tune here, fear no mis - for -

- - - - - nis gehn, an mein Ver - häng - nis, an
 - - - - - tune here, fear no mis - for - tune, fear

mein Ver - häng - nis gehn, an mein Ver - häng
 no mis - for - tune here, fear no mis - fo

- - - - - which
 - - - - - es denn be -
 - - - - - n which God se -

denn be - s
 God se - te

ill ich un - ver - dros-sen an mein Ver - hängnis
 fol - low as di - rect - ed, fear no mis - for - tune

will ich un - ver - dros-sen
 I fol - low as di - rect - ed,

g - nis
 - tune

33

gehn.
here.gehn.
here.

38

Kein
Theall un - ter
den shall be

43

Kein
Thear - te fal - - - len
me to suf - - - fer

Un - fall un - ter al - len wird mir zu har - te fal -
 bur - den shall be nev - er too hard for me to suf -

stehn, ich will ihn ü - ber - stehn; kein Un - fall un - ter
 near, for God is al - ways near; the bur - den shall be

- len, ich will ihn ü - ber - stehn;
 - fer, for God is al - ways near;

al - len wird mir zu har - te fal -
 nev - er too hard for me to suf -

ber - stehn;
 ways near;

Un - fall
 bur - den

- len wird mir zu har - te fal - len,
 nev - er too hard for me to suf - fer,

un - ter al -
 shall be nev -

har - te
 ne to

ich will ihn ü - ber-stehn, ü - ber-stehn, ü - ber-
 for God is al - ways near, al - ways near, al - ways

fal - len,
 suf - fer,

ich will ihn ü - ber-stehn, ü - ber-stehn,
 for God is al - ways near, al - ways near,

stehn, ich, ich will ihn ü - ber - stehn.
 near, for, for God is al - ways near.

ich will ihn ü - ber - stehr
 for God is al - ways near

Hat er e
 The path w

p

71

so will ich un-ver - dros - sen an mein Ver - häng -
 I fol - low as di - rect - ed, fear no mis - for -

75

Hat er es denn ' er es denn be -
 The path which G' - path which God se -

- nis gehn, an mein Ver - häng - ni
 - tune here, fear no mis - for -

79

so will ich un-ver - dros - sen an mein Ver - häng -
 I fol - low as di - rect - ed, fear no mis - for -

so will ich un-ver - dros - sen an mein Ver - häng -
 I fol - low as di - rect - ed, fear no mis - for -

-nis gehn, an mein Ver - häng - nis, an
- tune here, fear no mis - for - tune, fear

— an mein Ver-häng-nis gehn, an mein Ver - häng -
— fear no mis - for - tune here, fear no mis - for -

mein Ver - häng - nis... gehn, an mein Ver - häng - nis!
no mis - for - tune here, fear no mis - for - tune.

an Un - fall
The bur - den

al - len
nev - er

- te fal - len, ich will ihn ü - ber -
me to suf - fer, for God is al - ways

wird mir zu har - te
too hard for me to

ber -
ays

stehn.
near.

stehn.
near.

f

Versus VIII (Arie)

Soprano

2 Oboi
Continuo

9

13

Fine

Ihm
To

17

hab ich mich er - ge - ben zu ster - l
him I yield my be - ing, my

ben, so - bald
- ing, I wait

21

so - , so - bald er
I, I wait fe

25

hab ich mich er - ge - ben zu ster - ben o - der le - ben, zu
 him I yield my be - ing, my dy - ing and my liv - ing, my

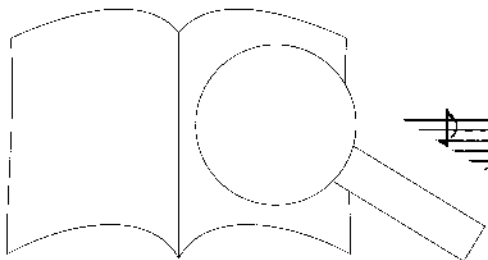
29

ster - ben o - der le -
 dy - ing and my liv -

33

- ben, so - bald, ei ge - beut.
 - ing, I wait, com - mand.

37



Es sei
May it

p

heut o - der mor - gen, da - für laß ich ihn sor - gen;
be now or lat - er, his time is right for - ev - er,

Ob.

Bc.

weiß die rech - te Zeit, er weiß
need not un - der - stand, I need

te Zeit.
der - stand.

Ob. I

Bc.

Ob. II

61

heut o - der mor - gen, da - für laß ich — ihn sor - gen; er
 be now or lat - er, his time is right — for - ev - er, I

65

weiß die rech - te — Zeit, er weiß die rech - te — Zeit, i
 need not un - der - stand, I need not und - der - stand,

69

sor
 ev

73

er —
 I —

— weiß die rech-te Zeit, da - für laß ich ihn sor - gen, es sei
 — need not un - der - stand, his time is right for - ev - er, may it

Ob. I

Bc.

Ob. II

Bc.

heut o - der mor-gen, er weiß die rech - te Zeit.
 be now or lat - er, I need not un - der - stand.

Ob. I, II

Bc.

Ob. I, II

Bc.

Versus IX (Choral)

Soprano

So sei nun, and trau - e dem al -
 My soul, be and trust him with great

Alto

So sei - ne, und trau - e dem al -
 My ev - er and trust him with great

Tenore

See - le, dei - ne, und trau - e dem al -
 his for - ev - er and trust him with great

Basso

So sei nun, See - le, dei -
 soul, be his for - ev -

Col.

Tutti

lei - ne, der dich er - schaf - fen hat; es ge - he, wie es ge - he, dein
 fer - vour, he who cre - at - ed you! What - ev - er may be - fall me, my

lei - ne, der dich er - schaf - fen hat; es ge - he, wie es ge - he, dein
 fer - vour, he who cre - at - ed you! What - ev - er may be - fall me, my

lei - ne, der dich er - schaf - fen hat; es ge - he, wie es ge - he, dein
 fer - vour, he who cre - at - ed you! What - ev - er may be - fall me, my

lei - ne, der dich er - schaf - fen hat; es ge - he, wie es ge - he, dein
 fer - vour, he who cre - at - ed you! What - ev - er may be - fall me, my

Va - ter in der Hö - len Sa - chen Rat.
 fa - ther is al - might cil leads me through.

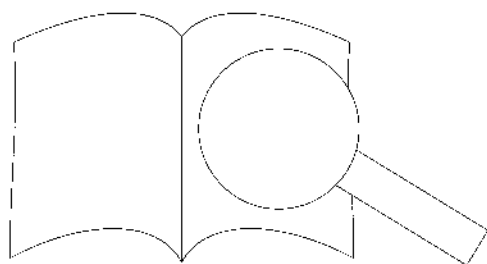
Va - ter in der al - len Sa - chen Rat.
 fa - ther is a' coun - cil leads me through.

Va - ter he weiß al - len Sa - chen Rat.
 fa - ther y, his coun - cil leads me through.

Hö - he weiß al - Rat.
 might - y his cor through.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



- 1 Wie schön leuchtet der Morgenstern
2 Ach Gott, vom Himmel sieh darein
3 Ach Gott, wie manches Herzeleid
4 Christ lag in Todes Banden
5 Wo soll ich fliehen hin
6 Bleib bei uns, denn es will
Abend werden
7 Christ unser Herr zum Jordan kam
8 Liebster Gott, wenn werd ich sterben
9 Es ist das Heil uns kommen her
10 Meine Seel erhebt den Herren
11 Lobet Gott in seinen Reichen
(Himmelfahrtsoratorium)
12 Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen
13 Meine Seufzer, meine Tränen
14 Wär Gott nicht mit uns diese Zeit
15 Herr Gott, dich loben wir
16 Wer Dank opfert, der preiset mich
17 Gleichwie der Regen und Schnee
18 Es erhub sich ein Streit
19 O Ewigkeit, du Donnerwort
20 O Ewigkeit, du Donnerwort
21 Ich hatte viel Bekümmernis
22 Jesus nahm zu sich die Zwölfe
23 Du wahrer Gott und Davids Sohn
24 Ein ungefärbt Gemüte
25 Es ist nichts Gesundes an meinem Leibe
26 Ach wie flüchtig, ach wie nichtig
27 Wer weiß, wie nahe mir mein Ende
28 Gottlob! nun geht das Jahr zu Ende
29 Wir danken dir, Gott, wir danken dir
30 Freude dich, erlöste Schar
31 Der Himmel lacht! Die Erde jubiliert
32 Liebster Jesu, mein Verlangen
33 Allein zu dir, Herr Jesu Christ
34 O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe
35 Geist und Seele wird verwirret
36 Schwingt freudig euch empor
37 Wer da glaubet und getauft wird
38 Aus tiefer Not schrei ich zu dir
39 Brich dem Hungrigen dein Brot
40 Darzu ist erschienen die Liebe Gottes
41 Jesu, nun sei gepreiset
42 Am Abend aber desselbigen Sabbats
43 Gott fähret auf mit Jauchzen
44 Sie werden euch in den Bann tun
45 Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist
46 Schauet doch und sehet
47 Wer sich selbst erhöht
48 Ich elender Mensch
49 Ich geh und suche mit Verlangen
50 Nun ist das Heil und die Kraft
51 Jauchzet Gott in allen Lande
52 Falsche Welt, dir trau ich
53 Widerstehe doch der S
54 Ich armer Mensch, ich S
55 Ich will den Kre
56 Selig ist der M
57 Ach Gott, wi
58 Wer mich lie
59 mein
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69 Lobe den Herrn, meine Seele
70 Wachet! betet! betet! wachet
71 Gott ist mein König
72 Alles nur nach Gottes Willen
73 Herr, wie du willst, so schicks mit mir
74 Wer mich liebet, der wird mein Wort halten
75 Die Elenden sollen essen
76 Die Himmel erzählen die Ehre Gottes
77 Du sollt Gott, deinen Herren, lieben
78 Jesu, der du meine Seele
79 Gott, der Herr, ist Sonn und Schild
80 Ein feste Burg ist unser Gott
81 Jesus schläft, was soll ich hoffen
82 Ich habe genug
- version for Basso (MS) in C minor
- version for Soprano in E minor
83 Erfruchte Zeit im neuen Bunde
84 Ich bin vergnügt mit meinem Glücke
85 Ich bin ein guter Hirt
86 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch
87 Bisher habt ihr nichts gebeten
in meinem Namen
88 Siehe, ich will viel Fischer aussenden
89 Was soll ich aus dir machen, Ephraim
90 Es reißt euch ein schrecklich Ende
91 Gelobet seist du, Jesu Christ
92 Ich hab in Gottes Herz und Sinn
93 Wer nur den lieben Gott lässt walten
94 Was frag ich nach der Welt
95 Christus, der ist mein Leben
96 Herr Christ, der ein'ge Gottessohn
97 In allen meinen Taten
98 Was Gott tut, das ist wohlgetan
99 Was Gott tut, das ist wohlgetan
100 Was Gott tut, das ist wohlgetan
101 Nimm von uns, Herr, du
102 Herr, deine Augen sel
nach dem Glauben
103 Ihr werdet wein
104 Du Hirte Isr
105 Herr, gehe r
106 Actus
die
107
108
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131
132
133
134
135
136
137
138
139
140
141
142
143
144
145
146
147
148
149
150
151
152
153
154
155
156
157
158
159
160
161
162
163
164
165
166
167
168
169
170
171
172
173
174
175
176
177
178
179
180
181
182
183
184
185
186
187
188
189
190
191
192
193
194
195
196
197
198
199
200
201
202
203
204
205
206
207
208
209
210
211
212
213
214
215
216
217
218
219
220
221
222
223
224
225
226
227
228
229
230
231
232
233
234
235
236
237
238
239
240
241
242
243
244
245
246
247
248
249
250
251
252
253
254
255
256
257
258
259
260
261
262
263
264
265
266
267
268
269
270
271
272
273
274
275
276
277
278
279
280
281
282
283
284
285
286
287
288
289
290
291
292
293
294
295
296
297
298
299
300
301
302
303
304
305
306
307
308
309
310
311
312
313
314
315
316
317
318
319
320
321
322
323
324
325
326
327
328
329
330
331
332
333
334
335
336
337
338
339
340
341
342
343
344
345
346
347
348
349
350
351
352
353
354
355
356
357
358
359
360
361
362
363
364
365
366
367
368
369
370
371
372
373
374
375
376
377
378
379
380
381
382
383
384
385
386
387
388
389
390
391
392
393
394
395
396
397
398
399
400
401
402
403
404
405
406
407
408
409
410
411
412
413
414
415
416
417
418
419
420
421
422
423
424
425
426
427
428
429
430
431
432
433
434
435
436
437
438
439
440
441
442
443
444
445
446
447
448
449
450
451
452
453
454
455
456
457
458
459
460
461
462
463
464
465
466
467
468
469
470
471
472
473
474
475
476
477
478
479
480
481
482
483
484
485
486
487
488
489
490
491
492
493
494
495
496
497
498
499
500
501
502
503
504
505
506
507
508
509
510
511
512
513
514
515
516
517
518
519
520
521
522
523
524
525
526
527
528
529
530
531
532
533
534
535
536
537
538
539
540
541
542
543
544
545
546
547
548
549
550
551
552
553
554
555
556
557
558
559
560
561
562
563
564
565
566
567
568
569
570
571
572
573
574
575
576
577
578
579
580
581
582
583
584
585
586
587
588
589
590
591
592
593
594
595
596
597
598
599
600
601
602
603
604
605
606
607
608
609
610
611
612
613
614
615
616
617
618
619
620
621
622
623
624
625
626
627
628
629
630
631
632
633
634
635
636
637
638
639
640
641
642
643
644
645
646
647
648
649
650
651
652
653
654
655
656
657
658
659
660
661
662
663
664
665
666
667
668
669
670
671
672
673
674
675
676
677
678
679
680
681
682
683
684
685
686
687
688
689
690
691
692
693
694
695
696
697
698
699
700
701
702
703
704
705
706
707
708
709
710
711
712
713
714
715
716
717
718
719
720
721
722
723
724
725
726
727
728
729
730
731
732
733
734
735
736
737
738
739
740
741
742
743
744
745
746
747
748
749
750
751
752
753
754
755
756
757
758
759
760
761
762
763
764
765
766
767
768
769
770
771
772
773
774
775
776
777
778
779
780
781
782
783
784
785
786
787
788
789
790
791
792
793
794
795
796
797
798
799
800
801
802
803
804
805
806
807
808
809
810
811
812
813
814
815
816
817
818
819
820
821
822
823
824
825
826
827
828
829
830
831
832
833
834
835
836
837
838
839
840
841
842
843
844
845
846
847
848
849
850
851
852
853
854
855
856
857
858
859
860
861
862
863
864
865
866
867
868
869
870
871
872
873
874
875
876
877
878
879
880
881
882
883
884
885
886
887
888
889
890
891
892
893
894
895
896
897
898
899
900
901
902
903
904
905
906
907
908
909
910
911
912
913
914
915
916
917
918
919
920
921
922
923
924
925
926
927
928
929
930
931
932
933
934
935
936
937
938
939
940
941
942
943
944
945
946
947
948
949
950
951
952
953
954
955
956
957
958
959
960
961
962
963
964
965
966
967
968
969
970
971
972
973
974
975
976
977
978
979
980
981
982
983
984
985
986
987
988
989
990
991
992
993
994
995
996
997
998
999
1000